

Dramen fürs Leben

Nie im Leben hätte die Amerikanerin Clare gedacht, dass dieser Autounfall solch weitreichende Auswirkungen auf ihre Zukunft haben wird. Mit ihrem Freund Stefano, einem erfolgsverwöhnten Anwalt, der ihr die nötige Sicherheit gibt, ist sie unterwegs, als ihnen ein gewissen Daniel Deserti hinten drauffährt. Mit einer halben Flasche Wodka im Blut und einer Geschwindigkeit von 140 Stundenkilometern bekommt der Schriftsteller nicht mehr viel mit vom Straßenverkehr. Ihn kümmert weder die eigene noch die Gesundheit anderer und er nimmt keine Rücksicht auf irgendwelche Verluste. Dies lässt er auch Clare deutlich spüren, als sie versucht, ihm unter die Arme zu greifen - und stößt dabei schon bald an ihre Grenzen.

Clare ist verwirrt: Im ersten Moment fühlt sie sich zu Daniel hingezogen, im zweiten jedoch verscheucht sie ihn wie ein lästiges Insekt. Stefano ist dabei keine sonderlich große Hilfe, denn er verfolgt seine eigenen Pläne. Er fragt Clare, ob sie mit ihm zusammenziehen will, und hat eine geeignete Wohnung bereits gefunden. Dumm nur, dass er seine Freundin vorher nicht nach ihrer Meinung gefragt hat und einfach über ihren Kopf hinweg diese Entscheidung trifft - mit bitteren Konsequenzen für die Beziehung: Clare sucht die Nähe zu Daniel und findet zwischen Mailand, Ligurien, der Provence und Kanada einen Ort, wo sie sich frei und glücklich fühlen kann. Doch dabei stehen ihr die Gefühle im Wege, denn sie sagen ihr etwas anderes als der Verstand ...

Was sich hier liest wie eine kitschige Liebesschnulze, entwickelt sich im Laufe der Lektüre zu einem packenden Drama, in dem Spannung und Emotionen zu einem köstlichen Cocktail gemixt werden. Andrea De Carlo hat mit "Sie und Er" die Chronik einer großen Liebe geschaffen, die in jeglicher Hinsicht zu überraschen weiß. Der Roman des italienischen Autors steckt voller Leidenschaft und Gefühl und macht das Herz leicht. Und trotzdem besitzt die Geschichte einen Hauch an Nervenkitzel, der den Leser packt und bis zur letzten Seite fesselt. Das ist erstklassige Literatur, die sich auf 650 Buchseiten zu ihrer vollen Größe entfaltet und nicht nur für Frauen zu ansanfter wie kurzweiliger Unterhaltung beiträgt. Das hat echt Stil und ist ein Hochgenuss für alle, die ihr Herz an einer ungewöhnlichen Geschichte verlieren möchten. "Sie und Er" ist definitiv eine solche.

Susann Fleischer 19.03.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info